

Smartphone, Laptop

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 22. April 2022, 21:36 Uhr (Quelle anzeigen)

Oe1kbc (Diskussion | Beiträge)

K

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Zeile 1:

− '''[[Reisen mit Amateurfunk|zurück zu Kategorie:**Reisen mit Amateurfunk**]]'''

```
== <span class="mw-headline">Mobilgeräte auf der Reise</span> ==
```

```
[[Datei:panasonic-toughbook.png|links|rahmenlos]]
```

Version vom 22. April 2022, 21:38 Uhr (Quelle anzeigen)

Oe1kbc (Diskussion | Beiträge)

K

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 1:

+ '''[[Reisen mit Amateurfunk|zurück zu Kategorie:**Reisen_mit_Amateurfunk**]]'''

```
== <span class="mw-headline">Mobilgeräte auf der Reise</span> ==
```

```
[[Datei:panasonic-toughbook.png|links|rahmenlos]]
```

Version vom 22. April 2022, 21:38 Uhr

[zurück zu Kategorie:Reisen_mit_Amateurfunk](#)

Mobilgeräte auf der Reise



Die Auswahl von Mobilgeräten (Smartphone oder Laptop) welche als Reisebegleiter mitgenommen werden ist sicherlich eine wesentlich andere als jene welche ich im täglichen Betrieb zu Hause verwendet werden.

Es sind nicht der Hochleistungsprozessor der letzten Generation, der extra große Bildschirm am LAPTOP, die Tastatur mit Touch-Leiste zum raschen Aufruf von Funktionen oder die TERRA-Byte-Festplatte die maßgeblichen Kriterien sondern die

Ein wesentliches Kriterium ist die Qualität des Bildschirms. Die Sonnenlichteinstrahlung ist am Segelboot oder auch am Standort mit dem Camper nicht zu unterschätzen.

Lieber ein "refurbished" Profi-Gerät kaufen als beim Mediamarkt ein Billigangebot nehmen. Aus Erfahrung kann ich euch berichten dass ein extrem teures Touchpad von Fujitsu in der Karibik bald aus "Verzweiflung" über Board gegangen wäre

Robustheit\:

- SSD Festplatte (wenig bewegliche Teile)
- kleineres Display (geringer Energieverbrauch)
- gutmütiges Touch-PAD (Bedienung in Bewegung)
- Schnittstellen im Gerät (wenige Adapter)
- WLAN, BLUETOOTH
- eingebautes Mobilfunkmodem mit SIM-Karte (wenig Adapter, Zusatzsicherheit zum Smartphone)
- Genügend lange Laufzeit mit AKKU ist auf einer Langfahrt ein MUST bzw. siehe Zubehör

Notwendiges Zubehör:

- USB-Sticks (absichtlich mehrere zum sichern der Fotos)
- Ersatzakku bzw. externe Powerbank (Boardakku ist nicht immer verfügbar)